

## **Gemeinderatssitzung vom 17.04.2018**

### **Top 11, Anlage 2**

#### **Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude**

#### **Kostenentwicklung – Antrag Gemeinderat Dr. Betz – GR 17.04.2018**

#### **Gemeinderatssitzung am 29.11.2011:**

##### Beschluss:

„Die Gemeinde beschließt das Friedhofsgebäude einschließlich des Werkhofes und den Umgriff entsprechend den heutigen Anforderungen umzubauen und ggf. zu erweitern. Das Erscheinungsbild des Friedhofsgebäudes soll weitestgehend erhalten werden. Elemente sakraler Architektur sollen in der Grundrisskonzeption und den ausgewählten Materialien erkennbar sein. Grundlage für die Überplanung ist das vorliegende Raumprogramm.

Der Parkplatz und die Zufahrten werden entsprechend den Anforderungen neu gestaltet.

Die Dienstwohnung wird aufgelöst. Die frei werdende Fläche wird in die Planung mit aufgenommen.

Die Gemeinde beschließt die Errichtung einer Urnenwand.

Für den laufenden Friedhofsbetrieb während der Bauphase ist ein Konzept zu erarbeiten.

Die Gemeinde führt zu den o.g. Punkten eine Ideenabfrage bei verschiedenen Planungsbüros durch, die auf Grundlage der HOAI zur Abgabe von Vorentwürfen gebeten werden.....“

Abstimmung: 18/0

##### Auszug aus der Begründung:

Zum derzeitigen Zeitpunkt kann keine Aussage über die zu erwartenden Kosten gemacht werden, da diese stark von einem Neubauanteil und den weiteren Entscheidungen des Bauherrn abhängen. Frühere Untersuchungen ergaben einen Kostenrahmen um 3.Mio € (je nach Ausstattung und Umfang des Projektes).

#### **Gemeinderatssitzung am 29.12.2011:**

Die Geldzuwendung eines Pullacher Bürgers an die Gemeinde i. H. v. 60.000,-€ zur Erneuerung der Aussegnungshalle des Gemeindefriedhofs wird angenommen

#### **Gemeinderatssitzung am 14.02.2012:**

Beauftragung von vier Architekturbüros zur Ausarbeitung eines Vorentwurfs für den Umbau und die Erweiterung des Friedhofs.

- Architekturbüro Wilhelm Wühlleitner
- Lechner und Martin Architekten
- Haas und Hansmair Architekten GmbH

- Holzfurtner und Bahner Architekten

Die Vergütung der Büros erfolgt in Anlehnung an die HOAI 2009. Dabei wird von anrechenbaren Kosten in Höhe von 2 Mio. €. (=> Honorar pro Teilnehmer 13.500,-€) ausgegangen. Dies ergibt eine Gesamtsumme von rund 3.Mio. €.

#### **Gemeinderatssitzung am 22.05.2012:**

Die Vorentwürfe für den Umbau und die Erweiterung des Friedhofsgebäudes der vier Architekten werden vorgestellt.

#### **Gemeinderatssitzung am 14.05.2013:**

Beschlusslage vom 29.11.2011 bleibt erhalten. Das Architekturbüro Wühlleitner und Holzfurtner + Bahner werden beauftragt, die vorgestellten Vorentwürfe zu vertiefen.

Die Überarbeitung der Vorentwürfe ist honorarpflichtig, auf Grundlage der bestehenden Ingenieurvertrages.

#### **Gemeinderatssitzung am 15.10.2013:**

Präsentation der überarbeiteten Vorentwürfe inkl. Flächen- und Kostengegenüberstellung:

- Holzfurtner und Bahner Architekten: Gesamtsumme 3,915 Mio. € brutto
- Architekturbüro Wühlleitner: Gesamtsumme 4,363 Mio. € brutto

#### **Gemeinderatssitzung am 26.11.2013:**

Dem Vorentwurf des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner Architekten wird im Grundsatz zugestimmt.

Der Gemeinderat entscheidet sich für das Architekturbüro Holzfurtner + Bahner und gegen den Entwurf vom Architekturbüro Wühlleitner.

#### **Gemeinderatssitzung am 25.03.2014:**

Aufgrund des zu erwartenden Architektenhonorars, das über dem Schwellenwert der eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistung erforderlich macht liegt, wird auf Grundlage des Vorentwurfs des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner Architekten die Durchführung eines VOF-Verfahrens beschlossen.

Zusätzlich werden zusätzliche Anforderungen an das Raumprogramm beschlossen:

- vergrößerter Werkhof
- separate Zufahrt für Bestatter und Werkhof direkt über die Münchener Straße
- Abschiedsraum mit zusätzlicher Funktion als Aussegnungsraum

#### **Gemeinderatssitzung am 23.07.2014:**

Beauftragung des Architekturbüros Schober Architekten mit langjähriger Erfahrung bei der Durchführung von VOF-Verfahren auf Grundlage des Vorentwurfs des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner. Kosten für diese Leistung rund 12.000,- €.

#### **Gemeinderatssitzung am 24.03.2015:**

Als Ergebnis des vorangegangenen europaweiten Ausschreibungsverfahrens wird das Architekturbüro Holzfurtner + Bahner Architekten mit der Planung für die Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude in Pullach“ (Gebäude/Innenräume sowie Freianlagen) beauftragt.

- Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2-9 nach HOAI
- Gesamtkosten der Maßnahmen bei derzeitigem Planstand brutto:  
**4 Mio. € (= Grundlage des Architektenvertrages)**

#### **Gemeinderatssitzung am 28.07.2015:**

Genehmigung der Vorentwurfsplanung des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner.

Der Vorentwurf des Ideenwettbewerbs wurde überarbeitet. Zusätzlich wird der **Lagerplatz an der Wurzelseppstraße** vorab als Provisorium für den Friedhofsbetrieb während Umbauphase ausgebaut (zusätzliche Kosten hierfür nach Kostenschätzung vom 17.07.2015: **328.300,-€** sowie Berücksichtigung der Kosten für erforderliche Mietcontainer.

Die genehmigten Gesamtkosten der Kostenschätzung der Maßnahme betragen: **4.884.000,- € brutto**.

#### **Gemeinderatssitzung am 17.11.2015:**

Genehmigung der Entwurfsplanung des Architekturbüros Holzfurtner + Bahner.

Die genehmigte Kostenberechnung für die beiden Bauvorhaben „Umbau und Erweiterung der Friedhofsgebäude mit Ersatzbau Werkhof“ und Neubau des Lagerplatzes an der Wurzelseppstraße liegt bei **4.921.560,- € brutto**.

Die weiteren Kostenstände im Zuge der Baumaßnahme sind der jeweiligen Kostenverfolgungen zu entnehmen. Diese sind Bestandteil der Auftragsvergaben (Vergabepakete).

aufgestellt am 12.04.2018

gez. Birgit Haschka, Abteilung Bautechnik